

Meisterschaften im Wintersried

Der TV Brunnen und der TV Ibach organisieren die SV-Meisterschaften.



Beat Gerber (links) und Reto Rickenbacher stehen als OKP der SVM am Samstag im Wintersried im Einsatz. Bild: Thomas Buchelli

Thomas Buchelli

Bereits vor Jahresfrist organisierten die beiden Vereine TV Brunnen und TV Ibach die Schweizer Vereinsmeisterschaften (SVM) der Damen- und Herren-Nationalliga C und -Promotionsliga A und B.

Und der Wettkampf ging auf der Wintersried-Sportanlage sehr erfolgreich über die Bühne. «Wir erhielten von den teilnehmenden Mannschaften viele positive Rückmeldungen.» Zudem sei für die Vereine wichtig, dass die SVM stattfinden könnten. «Weiter können wir auf die Vorlagen vom Vorjahr zurückgreifen und müssen nicht alles neu erfinden», erklärt der neben Beat Gerber OK-Verantwortliche Reto Rickenbacher.

Insgesamt haben sich 38 Mannschaften für die SVM angemeldet. Diese stammen von

aus der ganzen Schweiz – von Genf über Wallis und Zentral-schweiz bis St. Gallen. Und auch von der LG Innerschweiz nimmt ein Damen- und Herren-Team teil. Bei den Damen streben die LGI-Verantwortlichen eine Platzierung im Nationalliga-C-Mittelfeld an.

Wettkämpfe beginnen am Samstag um 11 Uhr

Und die LGI-Herren sollen in der Promotionsliga B einen Podestplatz erobern. «Wir erwarten einen grossartigen Wettkampf mit einigen Topathleten.» Von der LG Innerschweiz werden auch die beiden nationalen Kaderathleten Livia Tonazzi und Lars Mäsing ihr Können unter Beweis stellen. Die Organisatoren hoffen auf ein reges Zuschauerinteresse. Die Wettkämpfe starten am Samstag um 11 Uhr und dauern bis um 18 Uhr.

Beachvolleyball in Oberarth

Am Samstag, 18. Juni, findet auf der Sportanlage Allmig ein Plauschturnier statt.

Zuerst geht am Samstagvormittag, 18. Juni, der Anlass «Di schnellschte Arth-Goldauer» über die Laufbahn. Am Nachmittag wird auf Sand gewechselt. Ab 14 Uhr finden die Kinderturniere Ball über die Schnur (1. bis 3. Klasse) und Netzball (4. bis 6. Klasse) statt. Ab 17 Uhr messen sich die Erwachsenen im Beachvolleyball-Plauschturnier Mixed

und Damen. Ein Team besteht aus fünf Spielerinnen und Spielern. Es können sich Firmen, Vereine, Quartiere usw. anmelden. Ausserdem sind grossartige Preise zu gewinnen. Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, 8. Juni, an Sascha Lussi zu richten. Weitere Infos finden Interessenten auf der Homepage des STV Arth-Goldau. (pd)

Wiederum wird das Beachvolleyballteam mit der besten Verkleidung ausgezeichnet.

Bild: PD



SG B gewinnt Spitzenspiel gegen Team Sempachersee

Die Spielgemeinschaft Ibach-Schwyz B ist nach dem 4:1-Sieg auf Meisterkurs.

Armin Reichlin

Die Ausgangslage vor dem Spiel der SG B gegen das Team Sempachersee war klar: Mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten konnte man einen grossen Schritt Richtung Meistertitel machen. Die Gäste aus Luzern starteten gut und kamen in der 2. Minute bereits zu einer sehr guten Chance – Keeper Camenzind konnte den Abschluss mit einer starken Parade aber behändigen.

Im Anschluss entwickelte sich eine sehr ausgeglichene Partie, die sich vor allem im Mittelfeld abspielte. Mit dem ersten richtigen Angriff konnte die SG dann in der 23. Minute in Führung gehen. Der steil lancierte Tela umkurvte nach einem schnellen Konter Schlussmann Reich und schob abgeklärt zum 1:0 ein. Die Gäste reagierten und hatten in der 25. Minute Pech, als Neumanns Abschluss nur ganz knapp am Pfosten vorbeizog. Beide Teams begegneten sich weiter auf Augenhöhe. Trotz technisch starkem Fussball konnten aber bis zur Pause keine weiteren Chancen herausgespielt werden.

Team Sempachersee kann Partie ausgleichen

Nach dem Pausentee war es zuerst das Heimteam, welches eine erste Duftmarke setzen konnte. Eine perfekt getimte Flanke von Tela erreichte Novalic in der Mitte. Gekonnt liess er seinen Gegenspieler stehen – den Abschluss schob er aber am Tor vorbei. In der 52. Minute war es wieder Novalic, der auf sich aufmerksam machte. Sein Freistoss aus über 20 Metern zog wieder nur knapp am Gehäuse



Ardit Tela erzielte das 1:0 für die Spielgemeinschaft.

Bild: Armin Reichlin

vorbei. In der 59. Minute musste Camenzind erneut eingreifen. Mit einer bärenstarken Parade lenkte er den Freistoss von Estermann noch über die Latte. Die Gäste wurden nun aber stärker und glichen die Partie in der 61. Minute aus. Bucu musste eine starke Flanke in der Mitte nur noch einschieben.

Kurz darauf wirbelte wieder die starke Angriffsreihe der SG. Novalic passte zu Tela, und der tanzte seinen Gegenspieler stark aus. Leider schob er den Abschluss am Tor vorbei. Das

Heimteam hatte nun wieder klar Oberwasser und konnte in der 70. Minute in Führung gehen. Nach einem Schuss von Novalic netzte Captain Imhof den Abpraller zum verdienten 2:1 ein. Kurz darauf krönte Novalic seine starke Leistung: Aus grosser Distanz bezwang er Keeper Reich mit einem tollen Freistoss zum 3:1. In der 83. Minute zeigte der Referee dann nach einem rüden Foul an Tela auf den Punkt. Novalic übernahm die Verantwortung und erhöhte mittels Elfmeter auf 4:1. Damit war

die Entscheidung natürlich gefallen, und die SG ist mit dem Sieg im Spitzenkampf klar auf Meisterkurs.

SG Ibach-Schwyz B - Sempachersee 4:1 (1:0)
230 Zuschauer - SR: Tshibuabua. - Tore: 23. Tela 1:0. 61. Bucu 1:1. 70. Imhof 2:1. 74. Novalic 3:1. 83. Novalic 4:1. - **SG Ibach-Schwyz B:** Camenzind; Scherwey, Noé Gasser, Elia Gasser, Flipp; Imhof, Pranjic, Schorno; Iadrola; Novalic, Tela. Eingewechselt: Shabani, Büeler, Rüegg, Tschümperlin. - **Team Sempachersee:** Reich; Keller, Bachmann, Meier, Prenka; Frey, Estermann, Schmid, Neumann; Rölli, Bucu. Eingewechselt: Zogg, Kojic, Mujaj, Gomes. - **Bemerkungen:** SG ohne Inderbitzin, Zenger und Polly (alle verletzt).

Sihlseeelauf mit neuer Strecke

Der 35. Sihlseeelauf findet am 20. August mit einer neuen Streckenführung statt.

Nach zwei Jahren Unterbruch wird am 20. August der Sihlseeelauf wieder stattfinden. Es ist dies die 35. Austragung. Das OK unter der Leitung von Andreas Walker ist bereits seit einigen Monaten an den Vorbereitungen. Viel zu tun gab im Vorfeld die Suche nach einer neuen Laufstrecke, denn bedingt durch die Sperrung des vorderen Viadukts kann in diesem Jahr der 14 km lange Hauptlauf nicht mehr um den vorderen Seeteil führen.

Nach etlichen Sitzungen kann jetzt allen Läuferinnen und Läufern des Hauptlaufs eine neue, ebenso attraktive, 14 km lange Ersatzstrecke angeboten werden. Diese führt in die Schwantenu und anschliessend dem Sihlseeuferweg entlang via Guggus und Lincoln zurück zum Zielgelände auf den Brüel. Für Andreas Walker bringt die neue Streckenführung auch einige Vorteile. So



Die Läuferinnen und Läufer werden am Sihlseeelauf teilweise eine andere Strecke als üblich absolvieren. Bild: PD

wird «der Anteil an Naturstrasse markant grösser, und die Streckensicherung und Verpflegung werden für uns einfacher durchzuführen sein» betont er. Auch der 3,75 km lange Lauf

nutzt einen Teil der neuen Streckenführung.

Ob diese Strecken auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden oder ob wieder auf die ursprünglichen Originalstrecken

zurückgewechselt werden wird, ist momentan noch nicht entschieden. Andreas Walker will erst mal den diesjährigen Lauf auswerfen, bevor er entscheidet. Ein Fragezeichen setzt er hinter die Teilnehmerzahl. «Es wäre schön, wenn wir wieder dort anknüpfen könnten, wo wir vor zwei Jahren gewesen sind.» Ob dem so ist, wird sich zeigen.

Anmeldung bereits eröffnet

Keine Veränderungen erfahren haben die kurzen Laufstrecken der Muki/Vaki- und der Schülerkategorien. Für sie findet der Lauf nach wie vor auf der Etzelstrasse statt. Die detaillierten Informationen zur Veranstaltung sowie zu den Strecken und den Höhenprofilen sind auf der Homepage des Sihlseeelaufs ersichtlich. Dort kann man sich auch bereits für den Lauf anmelden. (pd)